

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Finchen“ vom 5. November 2012 22:02

[Zitat von timm70](#)

Können wir also dieses Feld verlassen und uns dem mich mächtig annervendem Inklusionsthema widmen?

Ja, ich möchte aber noch anmerken, dass ich doch sehr verwundert war, als eine Grundschullehrerin mir während meines zweimonatigen Praktikums erklärte, in ihrer Grundschule gebe es keine Note, die schlechter als "ausreichend"/4 sei, weil schlechtere Noten die Kleinen zu sehr demotivieren würden. Das wurde tatsächlich an dieser Grundschule so gehandhabt. Von den Folgen lesen wir weiter oben.

Um wieder zum Ausgangsthema zu kommen: Bei uns funktioniert Inklusion nicht, weil

- wir (unser Kollegium von Regelschullehrern) nicht für den Unterricht mit behinderten Kindern ausgebildet sind (unsere Kollegen, die Sonderpädagogen sind, haben ja nicht umsonst so lange dafür studiert...).
- wir keinerlei Unterstützung und Fortbildung bekommen.
- die Sonderpädagogen, die der Klasse zugeteilt sind, nur einen kleinen Teil der Stunden abdecken können (ca. 1/4 der gesamten Unterrichtszeit, die meisten Kollegen stehen alleine da).
- keine geeigneten Differenzierungsmaterialien oder überhaupt passende Unterrichtsmaterialien vorhanden sind.
- es kein Konzept zur Inklusion gibt und jeder irgendwie versucht, seinen Brei so gut wie möglich (aber immer noch schlecht) zu kochen.